

Bericht zum 64. ETDS in Delft

We've been to the year 3030! Am ersten Oktoberwochenende fuhr Team Düsseldorf voller Vorfreude in die niederländische Stadt Delft. Das Team reiste zum Großteil gemeinsam mit der Bahn an. Dort sollte es wieder ein Wochenende voller Tanzen, Spaß und dem typischen Gemeinschaftsgefühl geben. Laut hallte es wieder „quick quick slow!“ und „Cha cha cha uh!“ und schon wirbelten wieder mehrere 100 Tanzbegeisterte über die Fläche.

Wie jedes ETDS stand auch dieses unter einem Motto. Alle Tänzer:innen reisten für ein Wochenende ins Jahr 3030 zum ‚Festival of the Future‘. Mit bunter Beleuchtung, futuristischen Kostümen und einer riesigen Discokugel war es ein Leichtes sich ins Jahr 3030 zu versetzen.

Für Team Düsseldorf waren 43 Teilnehmer:innen gemeldet unter denen sich auch Andreas Lippok, einer der Trainer des STCs befand, der in diesem Jahr auch selbst wieder am Turnier teilnahm und in seiner Klasse auch gewann. Auch konnten wir uns wieder über neue Gesichter in unserem Team freuen, die erst seit einigen Wochen in unserem Verein tanzen, aber dennoch schon beachtliche Leistungen auf die Fläche brachten.

Bei unserer Ankunft am Freitag im Jahr 3030 bekamen wir alle unser Ticket in die Zukunft, unser Festivalbändchen. Alle Tänzer:innen stürmten nach und nach auf die Fläche und das Blinddating begann, bei dem alle, die noch auf Partner:innensuche waren, jemanden für den Wettbewerb fanden. Danach wurde ausgelassen bis spät in die Nacht getanzt.

Am Samstag wurde es erstmals spannend, denn es standen das Standardturnier für die Breitensportler:innen und das Lateinturnier für die Closed- und Opentänzer:innen auf dem Plan. Im Team Düsseldorf sah die Verteilung der Paare auf die Klassen im Breitensport wie folgt aus: Amateure: 4; Professionals: 4; Masters: 6; Champions: 5. Zum Teil handelt es sich bei diesen Paaren um solche, die nur aus einem:r Düsseldorfer:in bestanden und sich via Blinddating gefunden hatten. Im Lateinturnier für die Closed- und Opentänzer:innen tanzten für Team Düsseldorf 6 Personen im Closed und eine Person im Open. Platzierungen gab es in den Amateuren für Andreas und seiner Dame mit dem 7. Platz; in den Professionals für Fabian und seine Dame mit dem 3. Platz und für Tristan mit dem 1. Platz; in den Masters für Robin und Liliane ebenfalls mit dem 1. Platz. Im Closed Latein erreichten ebenfalls zwei Düsseldorferinnen das Finale: Hier ertanzte sich Claudia den 5. Platz und Laryssa den 4.. Auch die anderen Düsseldorfer Paare inklusive unserer Newcomer:innen konnten sich gegen viele andere Paare durchsetzen und gingen zufrieden aus einem Turniertag voller Emotionen. Nach dem Turnier machte sich Team Düsseldorf auf den Weg in die Delfter Innenstadt zu einem gemeinsamen Abendessen. Wieder zurück in der Halle folgten die Siegerehrung und die Tanzparty passend zum Motto, bei der Team Düsseldorf als Sternenhimmel auftrat.

Am Sonntag ging es weiter mit den Turnieren, diesmal mit Standard für den Breitensport und Latein für Closed und Open. Die Düsseldorfer Paare wurden folgendermaßen auf die Klassen verteilt: Amateure: 6; Professionals: 3; Masters: 3; Champions: 2. Im Closed Standard tanzten 6 Düsseldorfer:innen und für das Open konnten sich 5 qualifizieren. Auch am Sonntag konnte Team Düsseldorf tolle Platzierungen verzeichnen: In den Amateuren erreichte Fabian im Finale den 6. Platz und Andreas mit Justine einen tollen 3. Platz; in den Professionals holten sich Christoph und Katharina

den 2. Platz. Auch alle weiteren Breitensportler:innen erbrachten tolle Leistungen und verbrachten einen tollen Turniertag mit viel Spaß. Für Closed Standard qualifizierten 6 Düsseldorfer Tänzer:innen und Open Standard 5. Eine Finalteilnahme ertanzten sich im Open Mon, die dort den 2. Platz belegte und unser Trainer Andreas Lippok, der letzten Endes das Turnier gewann. Nach einem erfolgreichen und spannenden Turniertag für alle, gab es ein gemeinsames Abendessen und die letzte Tanzparty, zu der sich alle nochmal in Schale werfen konnten, um die letzte gemeinsame Nacht auf der Tanzfläche in vollen Zügen genießen zu können. Manche tanzten bis in die frühen Morgenstunden.

Montagsmorgen trat ein müdes, aber glückliches Team Düsseldorf die Heimreise mit der Bahn an. Nun freuen wir uns alle schon auf das nächste ETDS zu Pfingsten in Amsterdam und arbeiten wie die fleißigen Bienchen an den Vorbereitungen zu unserem eigenen ETDS im Oktober nächsten Jahres.